Ressort: Technik

Hackerangriff auf US-Demokraten kam von deutschen E-Mail-Konten

Washington, 24.03.2018, 10:23 Uhr

GDN - Der Hackerangriff auf das Nationale Komitee der US-Demokraten (DNC) wurde offenbar mithilfe deutscher E-Mail-Adressen durchgeführt. Das geht aus einem Rechtshilfeersuchen der US-Behörden an die Bundesrepublik hervor, über das der "Spiegel" berichtet.

Demnach verschickten die Hacker sogenannte "Phishing Mails" von Konten des deutschen Anbieters GMX und eines weiteren Freemail-Providers, um in die Computer von Hillary Clintons Partei einzudringen. Bei dem im Juni 2016 aufgeflogenen Hack wurden DNC-Dokumente erbeutet und später auf der Enthüllungsplattform WikiLeaks veröffentlicht. Die Behörden rechnen den Angriff einer Gruppe mit dem Namen APT28 zu. Ermittler von Bundeskriminalamt und Bundespolizei haben Aktivitäten der Hacker auf vielen deutschen Servern festgestellt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103792/hackerangriff-auf-us-demokraten-kam-von-deutschen-e-mail-konten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619